



Nicht vergessen:
Erster Clubabend¹ 2026:
9. Januar, 19:00 im Stadtforum



Jahresendbrief 2025

Uttwil, Altnau und Romanshorn, 23. Dezember 2025

Liebe Mitglieder und Mitgliederinnen des Fotoclubs Romanshorn

Die Festtage stehen an und geben uns Raum für Freude, Besinnung und Nähe zu unseren Liebsten. Die weihnächtliche Zeit hat trotz aller Hektik und Kurzlebigkeit ihre Bedeutung nicht verloren, obwohl sie gefühlsmässig immer schneller kommt und wieder vorbei geht, je älter man wird.

Unser Fotoclub steht vor einem wichtigen und spannenden 2026. Zuerst aber ein kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr. Es gab einige bemerkenswerte Höhepunkte. Wir waren nach einigen Jahren im April wieder Veranstalter der jährlichen Delegiertenversammlung des EFFVAS. Die Rückmeldungen der Teilnehmer waren sehr positiv, nicht zuletzt, weil unsere Region mit dem wunderschönen See und dem Flair des Hafens für Besucher aus anderen Regionen der Schweiz etwas Spezielles darstellt. Man wird sich dabei auch gerne wieder einmal bewusst, dass die Region trotz ihrer peripheren Lage in der Schweiz über eine grosse Anziehungskraft verfügt. Die Nähe zu den Nachbarländern gibt ihr auch eine internationale Ausstrahlung. Der Anlass war ein voller Erfolg und der Dank gehört allen Beteiligten bei der arbeitsintensiven Vorbereitung und der reibungslosen Durchführung.

Die Tätigkeit als Hoffotografen am Romanshorner Lenz war ebenfalls ein Höhepunkt. Wir wurden angefragt, ob wir diese Aufgabe auch 2026 übernehmen möchten. Der Anlass, der auch zum Verweilen und zur Kontaktpflege und -knüpfen dient, findet am Sonntag, den 26. April statt. Wir hoffen auf einige Freiwillige!

Wir hatten 2025 auch einige thematische Schwerpunkte. Zum Jahresthema «Energie» besuchten wir das Technorama und das KHK St. Gallen, zum Thema Makrofotografie betätigten wir uns im Botanischen Garten in St. Gallen, in die Food Fotografie hat uns Miriam in ihrem Fotostudio eingeführt und zum Thema Langzeitbelichtung traf sich eine Gruppe an der Olma.

Auch Ausstellungen fanden im vergangenen Jahr wieder statt. Ein motiviertes und engagiertes Team hat eine dreiteilige Ausstellung im evangelischen Kirchgemeindezentrum in Romanshorn ermöglicht. Das «line-up» wurde mit den drei unterschiedlichen Themenblöcken professionell und abwechslungsreich gestaltet. Die Arbeit der Clubmitglieder wurde mit einem gemeinsamen Aperó (fast) aller Clubmitglieder gewürdigt. Der Block «Die Region am See» wurde anschliessend im Pflegeheim Romanshorn ausgestellt.

¹ ab März 2026 werden Clubabende zu Teamabenden

Fotoclub Romanshorn



Im August erhielten wir von unseren Vorarlberger KollegInnen Christian und Ruth einen vertieften Einblick in das Thema «Bildbeurteilung». Unsere Fotowerke, welche wir über das Jahr erstellten, wurden an zwei Clubabenden diskutiert und die Rückmeldungen gaben da und dort auch Anregungen für Verbesserungen. Der Sektionswettbewerb, den wir dieses Jahr ohne Buchs/Sargans durchführten, war ebenfalls ein willkommener Anlass, um seine Werke von externen Juroren beurteilen zu lassen.

Das Gesellige kam dieses Jahr nicht zu kurz. Nebst dem Apero an der Ausstellung, fand traditions-gemäss im Juli der Grillhöck statt – vielen Dank an Yvonne für die Gastfreundschaft – und im Dezember der Schlussabend, welchen Kathrin und Laurent stimmungsvoll organisierten. Auch hier nochmals ein grosses Dankeschön. Der Ausflug nach Eriskirch im Mai fand bei den (wenigen) TeilnehmerInnen unseres Clubs ebenfalls grossen Anklang.

Leider hatten wir dieses Jahr einen überraschenden Todesfall zu beklagen. Am 28. Oktober verstarb Judith Himmelberger. Sie war nicht sehr aktiv im Clubleben, aber diejenigen die sie kannten, werden sie als lebens- und humorvollen Mitmenschen in Erinnerung behalten. Ihre Teilnahme an der Clubreise im Vorjahr nach Ulm war für viele die letzte Begegnung mit Judith.

Aus dem Club ausgetreten sind Ueli Aebersold und Max Solenthaler. Dazugekommen ist Marcel Scholz. Insgesamt hat der Club zurzeit 19 Mitglieder.

Die Teilnahme am Jahreswettbewerb war für den Club mit der Goldmedaille von Heinz und weiteren guten Resultaten sehr erfolgreich. In der Sektionsrangliste «Digital Pflicht und frei» schafften wir es auf den 2. Rang – nur 2 Punkte hinter Sieger Luzern! Dass es nicht immer klappt, ganz vorne dabei zu sein, liegt in der Natur der Sache (und der Jury) – mitmachen steht über allem! Der Dank und das Lob gehören allen TeilnehmerInnen.

Im neuen Jahr stehen verschiedene Höhepunkte an. Im Fokus steht das 70-jährige Jubiläum, welches im September stattfinden wird. Das definitive Datum muss noch mit der Stadt Romanshorn abgesprochen werden. Einige Eckpunkte wurden bereits gesetzt: Der Anlass im Stadtforum beginnt am Freitagabend und geht bis Sonntagmittag. Vorgesehen sind nebst der Ausstellung von Bildern auch Vorträge, ein Foto Walk sowie im Vorfeld des Jubiläums eine offene Fotochallenge mit Prämierung und Ausstellung und Finissage am Sonntagmorgen. Wir hoffen mit dem Anlass auch, dass wir einige Besucher für eine Mitgliedschaft im Fototeam begeistern können.

Mit sechs weiteren Fotoclubs rund um den Bodensee werden wir über das ganze Jahr ein gemeinsames Thema bearbeiten, welches wir an einem Clubabend noch besprechen werden. Dieses internationale Projekt ist eine einmalige Gelegenheit, uns über das schwäbische Meer zu vernetzen!

An unserer Mitgliederversammlung vom 13. Februar wird ebenfalls ein wichtiger Entscheid getroffen: In der WhatsApp Umfrage hat sich die Mehrheit der Mitglieder für eine Namensänderung von Fotoclub Romanshorn in Fototeam Romanshorn entschieden. Die Umbenennung soll den «Teamgeist» betonen, während «Club» eher eine gewisse «Exklusivität» ausdrückt. Im Zuge der Umbenennung werden wir auch über die neuen Statuten, welche grundlegend revidiert wurden, abstimmen.

Der Vorstand wird sich an der MV 2026 in gleicher Form nochmals zur Wahl stellen. Im Jahr 2027 wird es aber aller Voraussicht nach zu Änderungen kommen.

Wir wünschen Euch und Euren Familien frohe Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins 2026!

Im Namen des Vorstandes

Heinz Böni